

Clara Heise

Die Geigerin Clara Shizuko Heise, geboren 1999 in Berlin, erhielt ihren ersten Unterricht bei ihrer Mutter Elisabeth Glass und studierte später bei Ning Feng in Berlin sowie bei Prof. Natalia Prishpenko an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, wo sie derzeit ihr Masterstudium absolviert.

Wichtige künstlerische Impulse erhielt sie als Mitglied der Mendelssohn-Orchesterakademie des Gewandhausorchesters Leipzig (2022–2024), durch ihre Tätigkeit im Gewandhausorchester sowie als Konzertmeisterin der Clara-Schumann-Philharmoniker Zwickau. Seit 2025 gehört sie dem renommierten Stauffer Advanced Concertmaster Programme in Cremona an.

Als Solistin konzertierte sie unter anderem mit dem MDR-Sinfonieorchester Leipzig, dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt und dem Philharmonischen Orchester Zielona Góra. Auftritte führten sie in bedeutende Säle wie die Berliner Philharmonie und das Konzerthaus Berlin. Sie ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe, darunter der Agustin Aponte International Music Competition, und wird seit 2020 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert.

Neben ihrer solistischen Tätigkeit widmet sich Clara Heise intensiv der Kammermusik und internationalen Konzertprojekten. Sie spielt eine Violine von Gaetano Pollastri aus dem Jahr 1929.